

10.08.2022

Bekanntmachung

Durchführung eines 3-tägigen grenzübergreifenden Startup Weekends (EuRegio Startup Camp „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“)

inkl. Vor- und Nachbereitung

Kleinprojekt im Rahmen des Programms **INTERREG VI A und EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027**

Projekttitel: **EUREGIO Startup Camp „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“**

Interreg
Bayern-Österreich



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Hiermit wird bekannt gemacht, dass die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH als Projekt-Leadpartner beabsichtigt, im Wege einer Direktvergabe (nach dem Best-Bieter-Prinzip) folgende Leistung zu beschaffen: Startup-Expertise und Knowhow für die Durchführung eines Startup Wochenendes. Das Projekt Startup Camp „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“ wird in Zusammenarbeit mit den deutschen Landkreisen Rosenheim, Traunstein, sowie den österreichischen Bundesländern Tirol und Salzburg durchgeführt. Die Leistung findet im Zuge eines EUREGIO Kleinprojektes statt, welches von der Europäischen Union kofinanziert wird und innerhalb des Programmes Interreg Bayern-Salzburg angesiedelt ist.

1. Ausgangslage

2017 wurde vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice und der ITG Salzburg angesichts einer sehr schwachen Ausprägung von Unternehmensgründungen in wissensintensiven, naturwissenschaftlichen Bereichen ein EUREGIO Startup Camp durchgeführt. 2019 folgte ein gemeinsames Camp mit Erweiterung auf das gesamte Gebiet der EUREGIO Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein durch den Lead-Partner Wirtschaftsförderung Traunstein. Danach folgte 2022 ein gemeinsames Startup Camp unter Einbezug der EuRegio Inntal, die den Kooperationspartner Kreis erweiterte. Für 2023 ist nun wieder ein grenzüberschreitendes EUREGIO Startup Camp für die Gebiete der EUREGIO Salzburg und Inntal geplant. Nachdem die geographische Ausdehnung und die Erweiterung der Projektträgerschaften (Stellwerk 18 und Standortagentur Tirol) schon erfolgte, soll auch eine inhaltliche Neuausrichtung des Projektes den grenzüberschreitenden Erfolg auf diesem Weg verstärken und das große Interesse bei Teilnehmer*innen und Stakeholdern aus der Wirtschaft aufgreifen. Wir setzen einen thematischen Schwerpunkt zum Megatrend Nachhaltigkeit. Die

Projektbezeichnung „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“ legt den Fokus auf die Alpen – das verbindende und zentrale Element der Regionen und den Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit. Im Lebensraum der Alpen lassen sich unterschiedliche Bereiche Startup-technisch thematisieren, z.B.: Tourismus, Gastronomie, Sport, Automation, Digitalisierung, Freizeit, Kultur, Mobilität, Social Impact, Med-Tech, HealthCare, etc. Da das Bewusstsein zum Thema Nachhaltigkeit vielfältig ist und immer wichtiger wird, ist es uns wichtig, besonders nachhaltige Startup Ideen zu fördern und zu begleiten. Für Gründungsinteressierte und Startups sind Netzwerke und unternehmerische Kompetenz Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung eines Geschäftskonzeptes. Mit diesem grenzübergreifenden Projekt fördern wir gemeinsam den Unternehmergeist in der Region und unterstützen innovative Gründer*innen in der Entwicklung ihrer Geschäftskonzepte mit strategischer Beratung, Coaching und Mentoring. Über die letzten Jahre wurden dafür bereits mehrfach Startup Wochenenden angeboten, um in einem Kompaktformat die Geschäftsideen möglichst weit voranzubringen. Das Lernen und Feedback von Gleichgesinnten, ein intensives Coaching zur Strukturierung und Ausrichtung des Geschäftsmodells sowie das Feedback von erfahrenen Unternehmensgründer*innen, Expert*innen und Mentor*innen stehen hier im Fokus.

2. Umfang des Leistungsgegenstands

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung werden Angebote für die Durchführung, inklusive Vor- und Nachbereitung eines Startup Wochenendes im Mai 2023 eingeholt. Das genaue Datum hängt vom Veranstaltungsort ab und wird in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Für die Umsetzung des Startup Camp „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“ wird ein Auftragnehmer gesucht, der mit Motivation und Engagement die Gruppe an Teilnehmer*innen bei der Entwicklung ihrer Geschäftsideen 3 Tage lang begleitet. Des Weiteren enthält der Auftrag die Leistung für Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung. Die teilnehmenden 2er Teams können im Vorfeld aus einem Bewerberpool einen Weekend-Buddy (=temporäre Mitstreiter*in) auswählen und bekommen zusätzlich noch einen erfahrenen Startup Coach als Mentor*in zugeteilt. Im Zuge des Startup Camps haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit mit weiteren Expert*innen in Kontakt zu treten und fachspezifische Fragen zu stellen. Zentrale Bestandteile des Programmformates sind dabei eine offene Ideenpräsentation, ein Matchmaking von Ideengeber*innen und Weekend-Buddys, interdisziplinäres Teambuilding, die Weiterentwicklung und Validierung des Geschäftsmodells sowie der Kundenbedürfnisse, interaktive Themeninputs von Expert*innen, ein Pitch-Training, sowie eine geschlossene Abschlussveranstaltung zur Präsentation der ausgearbeiteten Geschäftsideen vor einer hochkarätigen Jury.

Das Startup Camp „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“ eignet sich vor allem für Menschen mit neuen Geschäftsideen, die sich durch folgende Punkte weiterentwickeln wollen:

- Lernen von Gleichgesinnten („Peer2Peer Learning“), Netzwerk und Austausch von Erfahrungswissen zwischen Teilnehmer*innen
- Methodische Unterstützung in der Geschäftsmodellentwicklung auf Basis nachhaltiger Faktoren
- Feedback und fachliche Expertise von erfahrenen Unternehmensgründer*innen & Expert*innen bei Fragen der Finanzierung, Rechtsgrundlagen, Marketing und vieles mehr
- Präsentieren der Geschäftsidee
- Kontaktherstellung zu möglichen Co-Founder*innen und spannenden Mentor*innen

3. Folgende Aufgabenfelder / Arbeitsschritte der Auftragsübernahme sind dafür vorgesehen

3.1 Vorbereitung und Ablaufplanung des Startup Camps „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“

Auf Basis des vorhandenen groben Wochenend-Zeitplanes (siehe Anhang) soll der organisatorische Lead für Kommunikation (Bewerbung in den Regionen – digital und mit Flyer/Poster), das Teilnehmer-Anmeldemanagement, die Experten-Koordination sowie die Abwicklung mit der Location übernommen werden. Für eine reibungslose laufende Abstimmung zwischen den 5 Projektpartnern und dem Auftragnehmer ist eine transparente Arbeitsweise unbedingt notwendig. Wichtig ist zu unterstreichen, dass eine Teilnahme am Startup Camp einerseits mit einer innovativen/skalierbaren Geschäftsidee möglich ist und man andererseits auch als Weekend-Buddy mitarbeiten und erste Erfahrungen im Startup Kontext sammeln kann.

3.2 Umsetzung des Startup Camps „Alpine connects“ als physisches Format

Organisatorische Führung und Moderation des Camps entlang des Zeitplanes, Koordination aller internen und externen Beteiligten (Expert*innen, Coaches, Fotograf); Betreuung der Teilnehmer*innen, Abstimmung mit der Eventlocation, Durchführung der Abschlussveranstaltung zur Präsentation der ausgearbeiteten Geschäftsideen vor einer hochkarätigen Jury.

WICHTIG: Aufgrund der andauernden Covid-Situation ist ein Plan B, das Startup Camp 100% digital abzuwickeln. Diesbezüglich muss die Situation über den Winter/Frühling abgewartet werden. Es soll spätestens 6 Wochen vorher entschieden werden, ob das Event verschoben oder digital durchgeführt wird bei entsprechenden Covid-Einschränkungen.

Bitte für diesen Fall eine eigene Position im Angebot angeben oder ein separates Angebot legen.

3.3 Nachbereitung des Startup Camps „Alpine Nachhaltigkeit verbindet“

Verfassen einer Pressemitteilung für die zeitnahe Nachberichterstattung in den regionalen Medien. Konzeptionierung und Durchführung einer Online-Umfrage der Teilnehmer*innen und Expert*innen spätestens eine Woche nach dem Event. Nachbesprechung der Auftragsabwicklung und der Umfrageergebnisse im Rahmen einer Feedback-Besprechung spätestens drei Wochen nach dem Startup Camp mit allen 5 Projektpartnern. Von dem ausführenden Personal wird erwartet, dass es die fachliche Expertise und Erfahrung mitbringt, ein Startup Wochenende durchzuführen. Der/die Bewerber*in ist gehalten die Leistung nach Zuschlagserteilung im genannten Zeitraum zu erbringen.

Angestrebter Durchführungszeitraum: April bis Juni 2023.

4. Zur Angebotslegung

Interessierte Auftragnehmer werden eingeladen, bis spätestens 31. August 2022 eine unverbindliche Preisauskunft (Aufgliederung des Preises nach den oben angeführten Arbeitsschritten, einzelnen Kostenpositionen unter Angabe von Arbeitstagen und Tagsätzen, inklusive Nebenkosten und sonst. Spesen) samt Präzisierung der Vorgehensweise an die Auftragsabwicklung (methodische Herangehensweise) per Mail an: j.kluensner@bglw.de zu übermitteln. Die Angebote sollen der Vergleichbarkeit wegen der Gliederung und Leistungsbeschreibung folgen, wie unter Punkt 3 dargestellt. Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

Von interessierten Unternehmen wird erwartet, dass

4.1 sie und die eingesetzten Mitarbeiter*innen speziell Erfahrung in der Vorbereitung und Organisation von Startup Wochenenden und Moderation von Gruppen, sowie in der Durchführung von Ideen- und Geschäftsmodellentwicklungsformaten (physisch wie digital) vorhanden ist und einschlägige Referenzen angeführt werden können.

4.2 Erfahrung im Bereich von Marketing und Kommunikation vorhanden ist, um das Startup Camp auch dementsprechend promoten zu können.

4.3 sie über Branchenkenntnis und Erfahrung im Entrepreneurship-Bereich verfügen. Des Weiteren sollte wirtschaftliches Know-How sowie das Wissen um die Situation von Startups bzw. EPUs vorhanden sein.

Für die Vergabe nach dem Best-Bieter-Prinzip gelten die genannten Punkte (4.1 bis 4.3) - in Bezug auf die Referenzen des Unternehmens und der eingesetzten Mitarbeiter - mit einer Gewichtung von 50% sowie der Preis (4.4) mit einer Gewichtung von 50% als Bewertungskriterien.

Die Auftragserteilung wird im Wege einer Direktvergabe nach erfolgen.

Rückfragen und Informationen

Jasmin Klünsner
Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing
j.kluensner@bglw.de
+49 8654-775020